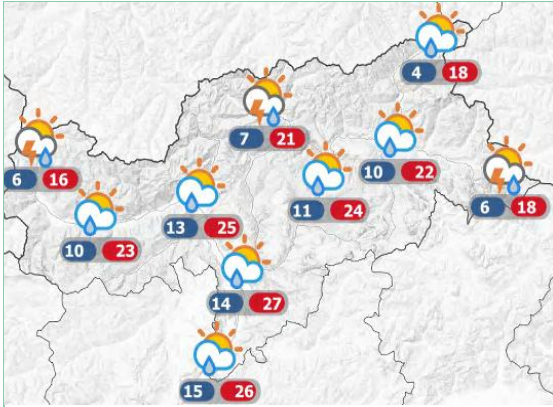


INSERE MORGENPOST 29.06.2026

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen
Montag



Heiße und labil geschichtete Luftmassen bleiben wetterbestimmend. Der Vormittag verläuft teilweise sonnig, vereinzelt sind bereits erste Regenschauer möglich. Am Nachmittag nimmt die Gewitterneigung erneut zu. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 29 °C und 37 °C.

Dienstag, 30.06.2026

Am Dienstag wechseln sich Sonne und Wolken ab. In der zweiten Tageshälfte bilden sich einige Gewitter.

Mittwoch, 01.07.2026





Eine Kaltfront sorgt für zunehmend unbeständige Verhältnisse. Im Tagesverlauf kommt es verbreitet zu gewittrigen Regenschauern. Anschließend frischt vielerorts Nordföhn auf. Die Temperaturen gehen deutlich zurück.

Donnerstag, 02.07.2026

Der Donnerstag bringt überwiegend sonniges Wetter. Vor allem im Norden bleibt es föhnig.

Freitag, 03.07.2026

Am Freitag setzt sich das sonnige Wetter wieder durch. Es bleibt freundlich mit viel Sonnenschein.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			

Wandertipp: Die Stoaner Mandlen



Wir fahren mit dem Auto von Bozen nach Jenesien. Weiter geht es bis nach Flaas, einer Fraktion von Jenesien. In der Dorfmitte (sind eigentlich nur wenige Häuser) biegen wir rechts der Beschilderung Kampidell „Jenesier Jöchl“ folgend ab und fahren zuerst über eine asphaltierte Straße, dann über einen Schotterweg bis zum Kampideller Parkplatz, wo wir unser Auto parken. Nun noch schnell den Rucksack aufgepackt und los geht es! Wir passieren zuerst eine Forststange und folgen dem Forstweg in Richtung „Putzenkreuz“. Es dauert nicht lang, dann teilt sich der Weg. Wir entscheiden uns für links (Markierung 5) und wandern weiter bis zum Ende des Forstweges. Wieder links abbiegen und weiter bis zu einer Waldkreuzung, bei der wir mehrere Schilder vorfinden: Möltner Kaser, Auenalm usw. Wir setzen unsere Wanderung in Richtung Möltner Kaser (Markierung 5), also links abbiegend, fort. Der Steig führt uns zu einem Holzzaun, den wir übersteigen. Weiter geht es dann parallel dieses Zaunes über die Kaserböden in Richtung Stoaner Mandln. Bei

den Kaserböden können wir schon die ersten Steingestalten sehen, wir müssen aber noch ein kleines Tal passieren und kommen dann nach circa 1,5 bis 2 Stunden am Gipfelkreuz bei den Stoanernen Mandln an.

Das Knottkino in Vöran

Auf dem porphyrröten Rotsteinkogel zwischen den Dörfern Hafling und Vöran thront

das Knottnkino des Künstlers Franz Messner, der aus Ritten oberhalb von Bozen stammt. Der Aussichtspunkt mit 30 Kinossesseln aus Stahl und Kastanienholz lädt die Wanderer ein, Platz zu nehmen, zu reflektieren und die einmalige Aussicht wie in einem Naturkino zu genießen. Vom Knottnkino in Vöran überblickt man das gesamte Etschtal und genießt den überwältigenden Ausblick von den Bergspitzen der Texelgruppe bis zum Gantkofel, von der Aussichtsplattform Penegal und weiter zum Weißhorn. Knottn bedeutet im Südtiroler Dialekt Fels. Vor Millionen von Jahren, als der Tschöggberg von Lava und Aschenregen geformt wurde, entstanden diese weinroten, runden Kuppen. Diese Felsformationen sind in Südtirol einmalig, in Vöran kann man drei davon finden: den Rotsteinkogel, den Beimsteinkogel und den Untersteinkogel.

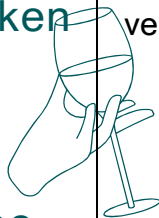
HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet*	WICHTIGE INFOS
***	<p>Sollten gewisse Stoffe oder Erzeugnisse bei Ihnen Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, teilen Sie dies bitte bei Bestellung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit. Diese erteilen Ihnen gerne genaue Infos. Information zu Tiefkühlprodukte Im Bedarfsfall werden Tiefkühlprodukte verwendet. Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milchprodukte (Milch, Joghurt, Sahne ausschließlich Südtirol) und Eier ausschließlich Südtirol und Italien</p> <p>Wir versuchen stets lokale Zutaten zu verwenden. Im Bedarfsfall werden Zutaten aus der EU und nicht-EU verwendet.</p>
Roastbeef fein garniert*	

Buchweizenknödel/Krautsalat	

Rindsschmorbraten/Kartoffelpüree /Gemüse oder Lauchpalatschinken	

Mangomouse/Schokolade	
Weinempfehlung: Zeder Cüvee, Ansit Cornell, Siebeneich, 29,00 Euro	



Die Sektkellerei Arunda

Fünfehn Kilometer nördlich des bekannten Weinanbaugebietes Terlan und nur zwanzig Kilometer von Bozen und Meran entfernt, ist es dem auf einer beschaulichen Hochebene auf 1200 Metern Seehöhe gelegenen Mölten gelungen sich die für kleine Bergdörfer typische Ruhe zu bewahren. Hier, inmitten einer idyllischen Kulisse von Bergen und Wäldern, wo die Umwelt noch intakt ist und alle Voraussetzungen für das hervorragende Gedeihen des Weines gegeben sind, hat die Familie Reiterer 1979 ein kleines Unternehmen gegründet. Es handelt sich dabei um Europas höchstgelegenen Sektkellerei, in dem die Produktion nach der klassischen Methode erfolgt. Hier stellen wir Südtiroler Sekt her, prickelnde Juwelen, die sich dank größtem handwerklichen Geschick und Hingabe in kompromissloser Qualität präsentieren. Öffnungszeiten Montag-Freitag 08-12 14-18 Samstag 08-12 Samstagnachmittag geschlossen Mittwoch um 10 Uhr und Donnerstag um 11 Uhr Führung - 8 Euro Anmeldung erforderlich